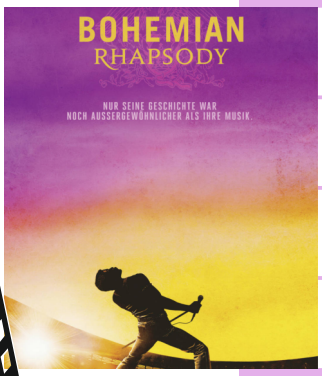
25 Jähriges Jubiläum

JURI CLUB KINO

August 2019



FR	02. Aug.	19:30 Uhr
MI	07. Aug.	19:30 Uhr
FR	09. Aug.	19:30 Uhr
MI	14. Aug.	19:30 Uhr

FR	16. Aug.	19:30 Uhr
MI	21. Aug.	19:30 Uhr
FR	23. Aug.	19:30 Uhr
MO	26. Aug.	19:30 Uhr
	Vorstellung Wittenhagen **im LUZINTHEATER**	
MI	28. Aug.	19:30 Uhr

FR	02. Aug.	19:30 Uhr
MI	07. Aug.	19:30 Uhr

© Feldberger Jugendverein e.V.

Telefon 0172 - 8709521
www.juriclub.de

Clubkino Feldberg | Amtsplatz 46
17258 Feldberger Seenlandschaft

"like" us on Facebook

www.facebook.com / juriclub.feldberg

Bohemian Rhapsody (USA 2018)

Regie: Bryan Singer, 135 Minuten - FSK ab 6 Jahren - Biografie, Drama
mit Rami Malek, Gwilym Lee, Lucy Boynton u.a.

BOHEMIAN RHAPSODY feiert auf mitreißende Art die Rockband Queen, ihre Musik und ihren außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury. Freddie Mercury widersetzte sich Klischees, trotzte Konventionen und wurde so zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Der Film erzählt vom kometenhaften Aufstieg der Band durch ihre einzigartigen Songs und ihren revolutionären Sound. Sie haben beispiellosen Erfolg, bis Mercury, dessen Lebensstil außer Kontrolle gerät, sich unerwartet von Queen abwendet, um seine Solokarriere zu starten. Freddie, der sehr unter der Trennung litt, gelingt es gerade noch rechtzeitig, die Band für das „Live Aid"-Konzert wieder zu vereinigen. Trotz seiner AIDS-Diagnose beflügelt er die Band zu einem der herausragendsten Konzerte in der Geschichte der Rockmusik. Queen zementiert damit das Vermächtnis einer Band, die bis heute Außenseiter, Träumer und Musikliebhaber gleichermaßen inspiriert.

Die Frau des Nobelpreisträgers (USA 2018)

Regie: Björn Runge, 101 Minuten - FSK ab 6 Jahre – Drama
mit Glenn Close, Jonathan Pryce, Max Irons u.a.

Joan und Joe Castleman sind seit fast 40 Jahren verheiratet. Joe gefällt sich als einer der bedeutendsten amerikanischen Schriftsteller der Gegenwart. Er genießt in vollen Zügen die Aufmerksamkeit, die ihm zu Teil wird, diverse Affären inklusive. Seine Frau Joan scheint dabei mit viel Charme, einem scharfen Sinn für Humor und intelligenter Diplomatie die perfekte Unterstützung im Hintergrund. Als Joe für sein literarisches Oeuvre mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll, reisen sie gemeinsam nach Schweden. Zwischen hochoffiziellen Empfängen, Ehrfurchtsgebaren und Damenprogramm werden die Risse der Ehe sichtbar und eine unruhige Unzufriedenheit beginnt durch Joans stoische Fassade zu brechen.

Womit haben wir das verdient? (Österreich 2018)

Regie: Regie: Eva Spreitzhofer, 90 Minuten - FSK ohne – Drama
mit Caroline Peters, Simon Schwarz, Chantal Zitzenbacher u.a.

Wanda ist geschockt: Eines Tages steht ihre pubertierende Tochter Nina unerwartet vor ihr und verkündet, dass sie Muslima werden möchte, ab sofort halal lebt und ein Kopftuch tragen wird. Zwar ist Wanda liberal und weltoffen, doch mit so einer Thematik hat sie sich bislang höchstens theoretisch auseinandergesetzt. Also versucht sie, möglichst viele Informationen über den Islam zusammenzutragen, um ihre Tochter in ihrer Entscheidung zu unterstützen, setzt aber gleichzeitig alles daran, Nina, die sich nun Fatima nennt, wieder zur Vernunft zu bringen. Unerwartete Unterstützung erhält sie dabei von Hanife, der Mutter von Ninas Freundin Maryam. Hanife kämpft für die Rechte der Frauen im Islam und befürchtet, Ninas radikaler Religionswechsel habe einen schlechten Einfluss auf ihre Tochter.